



## MEDIENINFORMATION

### **Pull-Coach Nidwalden: Unterstützung für Nidwaldner KMU's**

***Auch kleine und mittlere Unternehmen können von der Kreativität, dem Wissen und der Forschung an den Hochschulen profitieren. Möglich macht's «Pull-Coach» Peter Werlen. Er nutzt das neue, von Bund und Kanton geschaffene Innovationsinstrument.***

«Pull-Coaching» ist ein wichtiges Instrument zur Innovationsförderung im Rahmen der Neuen Regionalpolitik des Bundes (NRP). Man hat erkannt, dass Innovation ein Schlüssel für die Wettbewerbsfähigkeit der kleinen und mittleren Unternehmen, KMU's, im nationalen und internationalen Wettbewerb ist. Oft verstellen den KMU's zu hohe Hürden den Zugang zum Potential an Forschung, Kreativität und Wissen, wie es an den Hochschulen gelehrt, gefördert und gepflegt wird. Der «Pull-Coaching» kann dabei hilfreich zur Seite stehen.

Die Wirtschaftsförderung Nidwalden und die NRP-Fachstelle Nidwalden haben seit August 2009 den selbständigen Unternehmer Peter Werlen aus Hergiswil (NW) mit diesem Mandat beauftragt. Seinen Aufgaben sind die «aviatiknahen Unternehmen im Bereich des Wissens- und Technologietransfers zu unterstützen». In die Praxis übersetzt heisst das: Peter Werlen analysiert mit den KMU-Chefs die Bedürfnisse im Bereich von Produktentwicklung und -verbesserung. Dann lässt er sein Netzwerk spielen. Er stellt die Verbindungen zu Hochschulen her und ermittelt bei Bedarf die Möglichkeiten spezifischer Fördermittel. Die Netzwerkarbeit in der Innovationsförderung und beim Wissens- und Technologietransfer aus den Ateliers, Labors und Studierstuben zum Praktiker in der Wirtschaft ist zeitaufwendig, und sie erfordert profunde Kenntnisse über das feinmaschige Netz der nationalen und europäischen Förderinstrumente.

«Pull-Effekt» nennt die Wissenschaft den Mechanismus, dank dem KMU-Praktiker das für sie nützliche Know-How aus den Hochschulen «ziehen». An einem Beispiel verdeutlicht der Nidwaldner Pull-Coach Peter Werlen das Potential: An der Hochschule Luzern Technik & Architektur hat mit dem iHomeLab ein Labor für „Intelligentes Wohnen“ seine Arbeit aufgenommen. In diesem Labor wird praxisnah an der Wohnungs- und Haustechnik der Zukunft geforscht und experimentiert. Die Baumanagement DUSS AG, Buochs, hat mit dem iHomeLab bereits erste Lösungen für die Anwendungen in grösseren Überbauungsprojek-

ten erarbeitet. „Von der Zusammenarbeit profitieren alle – Forschende, Studierende, Praktiker und die späteren Nutzer der Produkte“ ist Peter Werlen überzeugt. Hans-Peter Lüthi unterstützt diesen Projektansatz, denn „so treffen Forschung & Lehre auf innovative KMU's zu einem produktiven und erfolgreichen Netzwerk“.

Träger des «Pull-Coaching» ist die Wirtschaftsförderung Nidwalden. Zu diesem Zweck wurde mit der Innovationstransfer Zentralschweiz ITZ eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Der Verein ITZ versteht sich als Drehscheibe zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Hinter dem Verein stehen Vertreter der Zentralschweizer Kantone, der Wirtschaft, der Hochschulen und Einzelpersonen.

### **RÜCKFRAGEN**

**Pull-Coach Nidwalden:** Peter Werlen, Telefon 041 630 33 41, werlen@arc-consult.ch

**Wirtschaftsförderung Nidwalden:** Hans-Peter Lüthi, Telefon 041 618 76 64,  
hans-peter.luethi@nw.ch

**InnovationsTransfer Zentralschweiz ITZ:** Willy Küchler, Telefon 041 349 50 60,  
info@itz.ch

Stans, 21. Dezember 2009